



Golf Club St. Leon-Rot erweitert Infrastruktur

Mit der Eröffnung eines neuen Übungsareals speziell für Golfschläge aus kürzeren Distanzen, „Wedge-o-Drom“ genannt, setzen die Badener neue Maßstäbe für Golftrainingsmöglichkeiten +++ 20.000 Quadratmeter Übungsfläche ++ Eröffnung durch Dietmar Hopp am 07. Mai 2017

Der Golf Club St. Leon-Rot hat am 07. Mai 2017 im Rahmen des 1. Members Day und des gleichzeitig stattfindenden Bundesliga-Spieltages der Damenmannschaft des Golf Clubs, ein neues, spektakuläres Übungsareal eröffnet. Clubpräsident Dietmar Hopp und Geschäftsführer Eicko Schulz-Hanßen feierten gemeinsam mit Mitgliedern und Gästen die Eröffnung des Wedge-o-Drom und übergaben damit die 20.000 Quadratmeter große Übungsanlage. In knapp fünfmonatiger Bauzeit entstand ein Areal, auf dem sich unter modernsten Bedingungen Golfschläge aus kürzeren Distanz üben lassen, die im Training von Freizeitspielern, insbesondere aber von Leistungsgolfern und Professionals herausragende Bedeutung genießen. Die Namensgebung des „Wedge-o-Droms“, das in Deutschland einzigartig ist, erfolgte im Übrigen in Anlehnung an die gleichnamigen Schläger für kurze Distanzen, die Wedges.

Herzstück des riesigen Übungsareals ist ein 3.200 Quadratmeter großes Zielgrün, welches es erlaubt, alle möglichen Spielsituationen zu simulieren und damit zu trainieren. Die Integration undulierte Flächen aus verschiedenen Höhen, verschiedenster Bunker, darunter auch einem besonders tiefen „Pot Bunker“, ermöglichen intensives Üben der Schläge aus verschiedenen Lagen und Sandhindernissen.

4 Spielerinnen und Spieler aus der St. Leon – Roter Jugendförderung boten dem Publikum eine Auswahl unterschiedlicher Schläge, um die beeindruckende Vielfalt an Übungsmöglichkeiten zu demonstrieren. Bei einem Rundgang, geführt durch Eicko Schulz-Hanßen, wurden einige interessante Fakten über die neue Fläche erläutert.





Mit dem „Wedge-o-Drom“ baut der Golf Club St. Leon seine einzigartige Infrastruktur für leistungssportlich orientiertes Training weiter aus, die bereits bislang mit einer beidseitig beispielbaren Driving Range, Athletik Platz, Fitting Lounge und vor allem der Allianz Golf Arena, einer zweistöckigen Indoor-Trainingshalle, internationale Maßstäbe setzte. Das Wedge-o-Drom steht exklusiv den Mitgliedern des Golf Clubs zur Verfügung, Gäste können allerdings im Rahmen gebuchter Trainerstunden dort üben.

Über den GC SLR

Der 1996 gegründete Club, Mitglied der Leading Golf Courses of Germany, verfügt über zwei 18-Loch-Meisterschaftsplätze, die beide Austragungsort der Deutsche Bank SAP Open waren, einem Profiturnier der PGA European Tour. Der 14-fache Major-Sieger Tiger Woods hatte in St. Leon-Rot seinen ersten Auftritt auf dem europäischen Festland und gewann das Turnier 1999, 2001 und 2002. 2015 war der Club Gastgeber und Ausrichter des Solheim Cup, dem Vergleich der besten Golferinnen Europas und den USA. Die Plätze »St. Leon« und »Rot« sind mehrfach von der Fachpresse ausgezeichnet. So erhielt Kurs »Rot« bis 2010 zehn Mal in Folge den begehrten Golf Journal Travel Award als »Beliebtester Golfplatz in Deutschland«. Seit 2011 ging diese Auszeichnung an »St. Leon«. Das Golf Magazin erklärte die Spielbahn 9 des Platzes »Rot« im Jahr 2000 zu einem der »Top 500 Holes in the World«. Darüber hinaus verfügt die Anlage über einen 9-Loch-Kurzplatz, einen 5-Loch-Bambini-Platz, eine großzügige, beidseitig beispielbare Driving-Range, ein innovatives Video-Trainingszentrum und diverse Pitching-, Chipping- und Putting-Grüns. 2011 wurde das große, innovative Short Game Center of Excellence eröffnet, das den Leistungsträgern des Clubs nun ein ganzjähriges Training ermöglicht. Nicht zuletzt deshalb wurde der Golf Club St. Leon-Rot 2012 Sitz des Bundesleistungszentrums des Deutschen Golf Verbandes. Seit April 2012 gehört der Club zu den »European Tour Destinations«, einem Verbund weltweit führender Golfanlagen unter dem Dach der European Tour. Bekannt ist der Club ferner durch seine herausragende Stellung im deutschen Amateur-Golf und eine vorbildliche und systematische Jugendförderung. Sichtbare Zeichen dieser Förderung sind unter anderem die Austragung der Allianz German Boys & Girls Open, eines der bedeutendsten Jugendturniere in Europa. Darüber hinaus veranstaltet der Club unter dem Brand »Lucky33« eine internationale Jugendturnierserie sowie eine Matchplayserie für Jugendliche unter 18 Jahren und bereits zwei Mal das Format »Golfen in der Allianz Arena«. Im deutschen Amateurgolf stellte St. Leon-Rot von 2004 bis 2010 sieben Jahre in Folge den Deutschen Mannschaftsmeister der Herren und war 2012 erneut erfolgreich. Die Damenmannschaft kann auf acht Deutsche Meisterschaften verweisen. Ferner holten die Spieler Stephan Gross (2008) sowie Sophia Popov (2010) einen Einzel-Europameisterschaftstitel in die Kurpfalz. Ende 2012 gründete der Club die Golf Club St. Leon-Rot Sports Management Agency mit dem Ziel, junge Golfprofis in den Bereichen Sport und Business ganzheitlich zu unterstützen. Derzeit werden dort die dem Club entstammenden Pros Moritz Lampert und Karolin Lampert sowie Christian Bräunig, Caroline Masson und Maximilian Röhrig betreut. Maßgeblich verantwortlich für die Entwicklung von St. Leon-Rot zu einer der besten Golfanlagen Deutschlands ist Clubpräsident Dietmar Hopp, einer der Gründer des Walldorfer Softwarekonzerns SAP.

